



Sohbets von Hadrat Shaykh Muhammed Mehmet Adil al-Hakkani

WIR KOMMEN VORAN

*Assalamu Alaykum wa Rahmatullah wa Barakatuh,
Au zu Billahi Minashayanir Rajeem. Bismillahir Rahmaniir Raheem,
Wassalatu Wassalamu ala Rasulina Muhammadiin Sayyidul Anwalin wal Akhirin,
Madad Ya Rasulallah, Madad Ya As'habi RasuLillah, Madad Ya Mashayikhina,
Sheykh Abdulla Daghestani, Sheykh Nazim al-Haqqani. Dastur.
Tariqatunas sohba, wal khayru fil jamiyya.*

Auzu Billahi Minashayanir Rajim. Bismillahir Rahmaniir Rahim.

Es gibt einige Redewendungen in dieser Welt. Man sagt: "Wir schlagen uns durch." Wir schlagen uns durch. Wie? Wir stehen in der Früh auf. Es gibt Menschen von zweierlei Art. Entweder sie stehen auf und erwähnen (machen Dhikr von) Allah, oder sie stehen auf in einem Zustand der Achtlosigkeit (ghaflat). Menschen, die Dhikr machen, stehen am Morgen auf, beten und frühstücken. Sie verrichten die Mittags-(Dhuhr) Nachmittags- (Asr), Abend- (Maghrib) und Nacht- (Isha) Gebete. Sie gehen zu Bett und rezitieren Verse (ayats) dabei. Auf diese Weise geht ein Tag vorbei.

Die zweite Person hat jedoch keine Ahnung davon. Sie wissen nicht, wie der Tag vergangen ist, und machen so in gleicher Weise weiter. Wie wir in den zweiten Tag und den dritten Tag gehen, setzen wir diesen Zyklus unser ganzes Leben fort. Wir erreichen wieder den Morgen jeden Tag, und machen den Zyklus wieder auf die gleiche Weise.

Dies ist ein guter Zyklus. Die anderen Menschen, die sich nicht an Allah erinnern, sind in einem Teufelskreis. Der Teufelskreis ist ein schädlicher Zyklus. Da ist nichts. Sie leben vor sich hin wie Gras, wie Tiere, und sonst nichts. Auch Tiere haben einen Zyklus aber Tiere kennen Allah. Diejenigen, die Allah nicht anerkennen, sind schädlich für die Menschen und schädlich für die Menschheit.

Das ganze Universum ist so. Allah der Allmächtige sagt auch im Koran:

الْعَلِيمُ الْعَزِيزُ تَقْدِيرُ ذَلِكَ لَهَا لِمُسْتَقْرٍ تَجْرِي وَالشَّمْسُ

"Wash-shamsu tajri limustaqrin laha, thalika taqdiru al-Aziz al-Alim." (Sura Yasin:38) [Und die Sonne eilt dem ihr gesetzten Ziel zu. Das ist die Anordnung des Allmächtigen und Allwissenden]. Wir kommen voran. Wo gehen wir hin? Wir gehen zu Allah. Einige sagen: "Es ist nicht klar, wohin er geht", aber es ist klar. Das ganze Universum geht zu Allah dem Allmächtigen, und man kann nirgendwo sonst hingehen.



Sohbet von
Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

Aus diesem Grund wendet euch Allah zu und gedenkt Allahs. Lasst unser Leben nicht aus einem Teufelskreis bestehen, und möge es nützlich sein, Inshallah.

Wa Minallah at-Tawfeeq.

Al-Fatiha.

Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil

18. November 2015, Akbaba Dargah, Morgengebet